

## **Christian Reichle und Oliver Przemus qualifizieren sich für Deutsche Meisterschaften**

**LEICHTATHLETIK** (gsch). Mit 11 von 26 Einzeltiteln und 5 Mannschaftstiteln waren die Athleten der LG Sigmaringen der erfolgreichste Verein bei den Oberschwäbischen Mehrkampfmeisterschaften in Weingarten. In der Klasse U 20 verteidigte Jonas Dollenmaier (PSG Sigmaringen) seinen Vorjahrestitel im Fünfkampf mit 2535 Punkten. Sein bestes Einzelergebnis erreichte er beim Kugelstoßen mit 12,44 m. Auch bei Zehnkampf lag er mit 3847 P ganz vorne und hatte dabei mit 35,76 m mit dem 1,75-Kilo-Diskus ein tolles Ergebnis. In U 18 wurde Christian Reichle (TV Krauchenwies) trotz einer Württembergischen Spitzenleistung am ersten Tag mit 3200 P "nur" Vizemeister. Klasse dabei sein Kugelstoß mit der 5-Kilo-Kugel auf 14,21 m. Am zweiten Tag lieferte er bei allen fünf Starts tolle Leistungen. Vor allem mit 15,39 sek über 110-m-Hürden, 41,80 m beim Diskus, Bestleistung mit 3,70 m beim Stabhoch und 46,70 m beim Speerwerfen sammelte er viele Punkte und wurde überlegen mit 6329 P Oberschwäbischer Zehnkampfmeister. Damit hakte er trotz des frühen Zeitpunkts bereits die Qualifikation für die Deutschen Mehrkampfmeisterschaften ab. In der weiblichen U 18 präsentierte sich Stefanie Ehmman (PSG Sigmaringen) glänzend aufgelegt. 16,04 sek über 100-m-Hürden und 13,40 sek über 100 m waren beim Vierkampf des ersten Tages ihre besten Ergebnisse und mit 2363 Punkten landete sie als Dritte auf dem Treppchen. Am zweiten Tag kämpfte sie sich durch ihren Weitsprung auf 4,85 m und die 800-m-Zeit von 2:39,81 Min nahe an die Zweitplatzierte heran, wurde aber im Siebenkampf mit 3721 Punkten wieder Dritte. Klar überlegen waren die Athleten der LG in der männlichen M 15. Schnellster über die 100 m war Joshua Martey (TSV Neufra) der mit 11,74 sek Bestzeit lief. Bester Weitspringer war Oliver Przemus (PSG Sigmaringen) mit 5,86 m, der auch beim Kugelstoßen mit der 4-Kilo-Kugel auf ausgezeichnete 13,17 m kam. Beim Hochsprung war wieder Joshua Martey mit 1,72 m bester Springer des gesamten Feldes. Am Ende kam er mit 2294 P knapp geschlagen auf den zweiten Platz, Oberschwäbischer Meister wurde Oliver Przemus mit 2308 P, für beide ein Württembergisches Spitzenresultat. Ein Topresultat gab es auch in der Mannschaftswertung der U 16 zusammen mit Markus Stehle (PSG Sigmaringen) mit 6652 Punkten. Auf Platz zwei landete die zweite Mannschaft der LG Sigmaringen, die in der Besetzung Maid Kicin, Michael Riebelmann (beide PSG Sigmaringen) und Lukas Seel (TV Mengen) 5578 P sammelte. Auch beim Neunkampf ging kein Weg an der LG Sigmaringen vorbei. Mit 3,10 m beim Stabhochsprung und 43,40 m beim Speerwerfen konnte sich Oliver Przemus absetzen, am Ende reichten seine 4989 P nicht nur zum Meistertitel, sondern bedeuteten auch die Qualifikation für die Deutschen Mehrkampfmeisterschaften. Joshua Martey wurde mit 4711 P wieder Zweiter. Mit dem mit 4388 P auf Platz vier klassierten Markus Stehle, der mit 3:04,73 Min beim abschließenden 1000-m-Lauf sein Top-Resultat hatte. war auch der Mannschaftstitel mit 14088 P eine sichere Sache für die Drei. Bei den Vierzehnjährigen wurde Michael Riebelmann (PSG Sigmaringen) mit 1988 P Vizemeister und überzeugte vor allem beim Weitsprung mit 5,36 m und beim Hochsprung mit 1,56 m. Bei der weiblichen Klasse W 15 war Ida Mauch (PSG Sigmaringen) am ersten Tag nicht zu schlagen. 13,58 sek über 100 m und vor allem mit ihrem ersten Sprung über 5 m beim Weitsprung auf 5,07 m kam sie im Vierkampf auf 1989 P und lag damit vor Lene Sauter (PSG Sigmaringen) mit 1896 P. Zusammen mit der in der Klasse W 14 startenden Solveigh Rebsam (PSG Sigmaringen), die als

Dritte 1792 P holte, waren die Beiden auch mit 5677 P in der Mannschaftswertung ganz vorne. Die zweite Mannschaft mit Kathrin Kieferle (TV Mengen), Verena Schneider und Nandi Koch (beide PSG Sigmaringen) kam mit 4550 P auf den fünften Platz. Am zweiten Tag steigerte sich Lene Sauter in allen Disziplinen, lief die 80-m-Hürden mit 12,87 sek zum ersten Mal unter 13 Sekunden und wurde mit 3282 P Oberschwäbische Meisterin. Bei den 14-jährigen hatte Solveigh Rebsam Pech. Mit 5 Punkten Rückstand wurde sie beim Siebenkampf mit 3066 P Vizemeisterin und warf den Speer dabei auf 24,25 m. Ida Mauch konnte auf Grund einer Leistenverletzung am zweiten Tag nur Speerwerfen (30,28 m), dennoch kam die Mannschaft mit 8839 P auf den zweiten Platz. Für die Schüler gab es einen Vierkampf. In M 13 war Nick Bundschuh (PSG Sigmaringen) nicht zu schlagen. Mit 1699 P lag er vor seinem Vereinskameraden Falk Thomann der als Vizemeister auf 1675 P kam. Mit Davide Vitulli (PSG Sigmaringen) kam die Mannschaft auf 4986 P und holte sich damit klar den Mannschaftstitel. Platz drei in der Mannschaftswertung der U 14 mit 4781 P gab es für Mareike Beck (TSV Stetten akM), Vanessa Rempe und Celine Rempe (beide TSV Neufra). Auch bei den Jüngsten gab es Titel für die LG Sigmaringen: Bei den 11-jährigen war Nicolai Flatz (TV Mengen) deutlich überlegen. Mit einem Württembergischen Spitzenergebnis von 1556 P lag er vor dem Zweitplatzierten Tobias Stehle (PSG Sigmaringen), der auf 1438 P kam. Zusammen mit dem Sieger bei den Zehnjährigen Jonathan Weiss (TV Mengen) mit 1193 P war auch der Mannschaftstitel eine sichere Beute und mit dem Württembergischen Topergebnis von 4187 P hatten die Drei über 1000 P Vorsprung vor dem Vizemeister. In der weiblichen Klasse W 10 holte Marie Geiger (PSG Sigmaringen) mit 1467 P den letzten Titel für die Leichtathletikgemeinschaft Sigmaringen.